

## 4. Mose 34

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> ER redete zu Mosche, sprechend:

<sup>2</sup> Gebiete den Söhnen Jissraels, sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land Kanaan kommt, dies ist das Land, das euch als Eigentum zufällt, das Land Kanaan nach seinen Markgrenzen:

<sup>3</sup> der Südsaum sei euch von der Wüste Zin an den Flanken Edoms hin - die Südgrenze sei euch vom Ende, östlich, des Salzmeers,

<sup>4</sup> die Grenze wende sich euch südlich vom Skorpionenanstieg und ziehe weiter nach Zin, und ihre Ausläufe seien südlich von Kadesch Barnea, sie laufe aus nach Chazar Addar und ziehe weiter nach Azmon,

<sup>5</sup> von Azmon wende die Grenze sich nach dem Bach Ägyptens, ihre Ausläufe seien nach dem Westmeer hin.

<sup>6</sup> Und die Westgrenze: es sei das große Westmeer euch Grenze, dies sei euch die Westgrenze.

<sup>7</sup> Und dies sei euch die Nordgrenze: vom großen Westmeer aus steckt euch ab den Berg Hor,

<sup>8</sup> vom Berg Hor aus steckt euch ab, wo es nach Chamat geht, die Ausläufe der Grenze seien nach Zdad hin,

<sup>9</sup> die Grenze laufe nach Sifron, ihre Ausläufe seien bei Chazar Enan, dies sei euch die Nordgrenze.

<sup>10</sup> Und zur Ostgrenze steckt euch ab: von Chazar Enan nach Schfam,

<sup>11</sup> von Schfam senke sich die Grenze nach der Ribla, östlich vom Quell, dann senke sich die Grenze und streiche her an der Schulter, ostwärts, des Kineretmeers,

<sup>12</sup> die Grenze senke sich dem Jordan nach, ihre Ausläufe seien das Salzmeer. Dieses sei euch das Land nach seinen Markgrenzen ringsum.

<sup>13</sup> Mosche gebot den Söhnen Jissraels, sprechend: Dieses ist das Land, das ihr euch durchs Los zueignen sollt, das ER zu geben gebot den neun Stäben und dem halben Stab;

<sup>14</sup> denn genommen haben der Stab der Rubensöhne nach ihrem Väterhaus und der Stab der Gadsöhne nach ihrem Väterhaus und der halbe Stab Mnasche, sie haben ihr Eigentum genommen,

<sup>15</sup> die zwei Stäbe und der halbe Stab haben ihr Eigentum diesseit des Jericho-Jordans ostwärts, aufgangwärts, genommen.

<sup>16</sup> ER redete zu Mosche, sprechend:

<sup>17</sup> Dies sind die Namen der Männer, die das Land für euch eineignen sollen: Elasar der Priester, Jehoschua Sohn Nuns,

<sup>18</sup> dazu nehmt je einen Fürsten, einen Fürsten vom Stab, das Land einzueignen.

<sup>19</sup> Und dies sind die Namen der Männer: für den Stab Jehuda Kaleb Sohn Jefunnes,

<sup>20</sup> für den Stab der Söhne Schimons Schmuel Sohn Ammihuds,

<sup>21</sup> für den Stab Benjamin Elidad Sohn Kisslons,

<sup>22</sup> für den Stab der Söhne Dans als Fürst Bukki Sohn Joglis,

<sup>23</sup> für die Söhne Jossefs: für den Stab der Söhne Mnasches als Fürst Channel Sohn Efods

<sup>24</sup> und für den Stab der Söhne Efrajims als Fürst Kmuel Sohn Schiftans,

<sup>25</sup> für den Stab der Söhne Sbuluns als Fürst Elizafan Sohn Parnachs,

<sup>26</sup> für den Stab der Söhne Jissachars als Fürst Paltdel Sohn Asans,

<sup>27</sup> für den Stab der Söhne Aschers als Fürst Achihud Sohn Schlomis,

<sup>28</sup> für den Stab der Söhne Naftalis als Fürst Pdahel Sohn Ammihuds.

<sup>29</sup> Diese sind, denen ER gebot, die Söhne Jissraels im Lande Kanaan einzueignen.